

## Eurotrek Aktivreisen 2011 - Herbstzeit - Erntezeit

*„Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross.  
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
und auf den Fluren lass die Winde Los.*

*Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
dränge sie zur Vollendung hin und jage  
die letzte Süsse in den schweren Wein. (...),  
aus dem Gedicht „Herbsttag“ von Rainer Maria Rilke*

Wenn die Hitze des Sommers sich legt, läuft die Natur noch einmal zur Hochform auf: Aktivferien im bunten Herbst sind ein Feuerwerk für die Sinne und füllen die Speicher für den Winter. Wir haben die schönsten Herbstreisen für Sie ausgesucht.

### **Velo**

Vom kargen Gebirge führt die Velotour **Reschensee - Verona** durch die Apfelmärgen des sonnigen Vinschgau und die Weingebirgen um Tramin zum Gardasee bis nach Verona. Eine Reise am Südhang der Alpen durch die schönsten Weingebirgen Italiens.

### **Rad & Schiff**

Gelb leuchten die Weinberge an den sonnenverwöhnten Uferhängen von **Mosel und Saar** in der Herbstsonne. Das „schwimmende Hotel“ MS Patria steuert gemütlich Fachwerkstädtchen wie Cochem und Zell an der Mosel an, wo es mit dem Velo auf Erkundungstour durch die Reben geht und anschliessend zu einem herbstlichen Weinfest mit offenem Weinkeller, geschmückten Brunnen und viel Musik.

### **Aktiv & Sport**

Im Aostatal im Norden Italiens kann man sich den **Activity Mix à la Carte** zusammenstellen: Canyoning, Rafting, Hydrospeed und Kajak auf dem grössten Wildwasserfluss Europas, ausserdem stehen Yoga, Wandern und Hochseilpark auf dem Programm – genau so wie kulinarische Köstlichkeiten aus der Küche des Aostatals, in der die Kastanie eine Hauptrolle spielt.

### **Wandern**

Auf der Wandertour **Vulkanland Weg** im österreichischen Grenzgebiet zu Slowenien gibt es herrliche Ausblicke bis nach Slowenien und Ungarn – und in den Buschenschänken im Herbst einen „Sturm“, trüben Wein mit angenehmer Restsüsse, frisch ab Presse.

Weitere Aktivferien im bunten Herbst und alle übrigen Eurotrek-Aktivferien in ganz Europa finden Sie im **Eurotrek-Programm 2011**.

Freundliche Grüsse

Verena Sonnenberg  
Geschäftsführerin

### **Kontakt & weitere Informationen:**

Eurotrek AG, Dörflistrasse 30, CH-8057 Zürich (Oerlikon)  
Tel.: +41 (0)44 316 10 00 Fax: +41 (0)44 316 10 01  
[www.eurotrek.ch](http://www.eurotrek.ch) Mail: [verena.sonnenberg@eurotrek.ch](mailto:verena.sonnenberg@eurotrek.ch)

Zürich, im August 2011

## Eurotrek Aktivreisen 2011 Herbstzeit - Erntezeit

### VELO

#### Reschensee – Verona

Auf kaum einer Veloreise verändert sich die Landschaft innert weniger Tage so komplett wie auf der Velotour vom **Reschensee nach Verona** im Norden Italiens: Vom Gebirge führt sie durch die Apfelgärten des sonnigen Vinschgaus, durch die Weingegenden um Tramin zum Gardasee mit seinen Palmen und schliesslich nach Verona, der Stadt von Romeo und Julia. Das sonnige Klima am Südhang der Alpen verwandelt diese fruchtbare Region von der Blüte bis zur Ernte in einen riesigen Garten. Auf meist asphaltierten Velowegen führt die neuntägige Tour durch diese fruchtbare Gegend mit ihren Wein- und Obstgärten und dem eindrucksvollen Bergpanorama entlang der Etsch nach Süden. Was für ein Fahrvergnügen: Sagenhafte 1500 Höhenmeter geht es insgesamt bergab!

Gestartet wird am Reschensee mit Blick auf die versunkene Kirche von Graun, deren Turm aus dem glitzernden See ragt. Burgen und Schlösser grüssen stolz von sicheren Anhöhen herab, der Blick schweift in die Ferne zum eindrucksvollen Ortler und Stifserjoch, während die Velos gemütlich nach Süden rollen. Zu den Apfelgärten gesellen sich nun Weinberge und künden von südlicherer Sonne und idealem Weinanbaugebiet. Schwer hängen die Reben an den Weinstöcken und werden gerade geerntet, es duftet nach Trauben und geernteten Äpfeln. Hoch über dem Eingang ins Schnalstal thront wie ein Adlerhorst Schloss Juval auf einer steilen Felsplatte. Das Schloss ist Wohnsitz des weltbekannten Bergsteigers und Schriftstellers Reinhold Messner und beherbergt mehrere Kunstsammlungen.

Dann tut sich der Blick auf das Meraner Becken auf, und es sind nur noch wenige Kurbelumdrehungen bis in die Kurstadt Meran. Mild ist das Klima hier, so mild, dass sogar Palmen und andere mediterrane Pflanzen gedeihen. Hier und später in der Kleinstadt Bozen gibt es reichlich Kultur und Geschichte zu geniessen. Wieder im Sattel auf dem Weg nach Verona freut sich im Bergmuseum von Reinhold Messner auf Schloss Sigmundskron der Eismann Ötzi auf einen Besuch, bevor es durch prächtige Obstgärten über Trient weiter nach Süden geht. Ein letzter Anstieg auf den Passo San Giovanni, dann hinunter zum Gardasee. Die letzten, leicht hügeligen Kilometer dieser Velotour führen durch üppige Weingärten nach Verona, der Stadt von Romeo und Julia mit ihrem italienischen Flair.

#### Veloreise: [Reschensee – Verona](#)

Individuelle Einzeltouren, verschiedene Varianten (7-, 8- und 9-Tage), Anreise je nach Variante Samstag, Sonntag und Montag bis zum 17.10.2011, ab Fr. 748.- pro Person (Variante 7-Tage)

## RAD & SCHIFF

### Auf Mosel und Saar

Die Gegenden an Mosel und Saar gehören zu den bekanntesten Weinbaugebieten Deutschlands. Eine liebevolle Landschaft mit sonnenverwöhnten Uferhängen – mit dem Schiff wie vom Velosattel aus gleichermassen schön zu erleben. Zur Zeit der Weinlese, wenn die Weinberge gelb in der Sonne leuchten, putzen sich viele der romantischen Orte und Städtchen ganz besonders heraus: Die Weinfeste mit ihren offenen Weinkellern, den geschmückten Weinbrunnen, viel Musik, Feuerwerken und ihren Weinproben gehören zu den Höhepunkten im Kalender. In zahlreichen Etappenorten dieser **Rad & Schifffreise auf Mosel und Saar** wie etwa in Cochem, Zell an der Mosel und Bernkastel-Kues wird die Ernte im goldenen Herbst gefeiert. Aber diese wunderschönen Fachwerkorte bezaubern nicht nur mit ihrem erstklassigen Wein, sondern auch mit Kunst und Kultur.

Die MS Patria, ein rustikales, gemütliches Flussschiff, steuert gemächlich einen um den anderen Hafen an und lässt die entdeckungsfreudigen Gäste zu Fuss oder mit dem Velo von Bord. Es gibt viel zu sehen: in Cochem etwa die Reichsburg, in Bernkastel den stilvollen mittelalterlichen Marktplatz und in Trier, einer der ältesten Städte Deutschlands mit römischen Wurzeln, verschiedene imposante Bauwerke aus der Römerzeit wie die Porta Nigra. Schliesslich, nach einer letzten Velofahrt entlang der Alten Saarschleife, wartet Saarburg, auch „Klein Venedig“ genannt, mit seinem 20m in die Tiefe stürzenden Wasser und der imposanten Burg hoch über der Saar auf einen Besuch.

Rad- & Schiffsreise: [Mosel und Saar](#)

Mit der MS Patria, ab Koblenz oder in umgekehrter Richtung ab Saarburg.

Termine ab Koblenz: 27.8. / 24.9.2011, ab Fr. 941.- pro Person

Termine ab Saarburg: 3.9. / 1.10.2011, ab Fr. 941.- pro Person

## AKTIV & SPORT

### Activity Mix Aostatal

Eingebettet inmitten der höchsten Gipfel der Alpen liegt das Aostatal mit seinen dichten Kastanienwäldern. Wer Outdoor-Aktivitäten liebt, ist hier goldrichtig. Der Activity Mix Aostatal nutzt, was die Natur im nordwestlichsten Teil Italiens zu bieten hat, zum Beispiel das Wasser der Dora Baltea, dem grössten Wildwasserflusses Europas.

Die Chalamy ist eine der beeindruckendsten Schluchten der Alpen. Entlang des glasklaren Wassers wird beim Canyoning in die natürlichen Pools gerutscht oder gesprungen, da und dort gibt es eine Abseilpassage, angeleitet und unterstützt durch die versierten Guides. Auf dem Programm steht ausserdem eine abenteuerliche Raftingtour auf dem Wildwasser der oberen Dora Baltea mit ihren Stromschnellen der Klasse IV. Diese Tour ist auch für Anfänger geeignet und verspricht Spass und Abenteuer pur. Eine der aufregendsten Möglichkeiten, Wildwasser zu erleben, ist eine Tour mit dem Hydrospeed: Mit dem Oberkörper auf einem flossartigen Schwimmkörper, dem Hydrospeed, an den Füssen die Flossen geht es schwimmend flussabwärts durch die Wellen und über einfache Stromschnellen. Bei so viel Wildwasser-Sportmöglichkeiten darf natürlich der Klassiker nicht fehlen: eine Kajak-Tour. Nach der Einführung in Paddel- und Steuertechnik und ersten Gleitversuchen im ruhigen Wasser, gibt es kein Halten mehr: Ab in die Strömung und damit auf ins Abenteuer Kajak.

Um zwischendurch wieder Boden unter den Füssen zu spüren, eignet sich eine Wanderung am Saum des 4800m hohen Mont Blanc. Aber auch ohne Boden, sondern mit Seilen unter den Füssen, ist Action angesagt: Die Tour im Hochseilgarten von La Thuile in Prè Sant Didier entführt in die Welt der Baumwipfel und wird mit einem Flying Fox über die Schlucht von La Thuile gekrönt.

Bei so viel Action tut auch mal Entspannung gut, bei Hatha Yoga am Ufer der Dora Baltea, oder bei einem köstlichen Essen. Die Gerichte des Aostatals sind geprägt von der Kargheit des Bodens, der früheren Armut der Bergbevölkerung und der Geschichte der Gegend. So basieren viele Gerichte auf der Kastanie, die aufgrund ihres Überflusses und geringen Preises seit jeher ausgiebig in der Küche des Aostatals verwendet wurde. Kastanienbrot und Kastaniensuppe gehören heute zu ausgesuchten Spezialitäten. Aus der Römerzeit stammt das Rezept der „Seuppa y plat“, die heute Zupa Valdostana genannt wird. Aber auch Polenta, Boudin (Blutwürste) und Speck sowie verschiedene köstliche Weine sind typische Spezialitäten aus dem Aostatal.

Ganz neu: Die Aktivreise kann à la Carte zusammengestellt werden.

Aktiv & Sport: [Activity Mix Aostatal](#)

Geführte Touren, verschiedene Varianten, Anreise täglich bis zum 16.9.2011, ab Fr. 70.- pro Übernachtung und ab Fr. 113.- pro Aktivität „Wasser“ / ab Fr. 65.- pro Aktivität „Land“

## WANDERN

### Vulkanland Weg

Markante Erhebungen erloschener Vulkane geben dem „Vulkanland“ im österreichischen Grenzgebiet des ehemaligen Eisernen Vorhangs zu Slowenien seinen Namen. Die 8-tägige Wanderung **Vulkanland Weg** führt durch eine aufgrund des vulkanischen Bodens fruchtbare Landschaft mit lichten Eichen- und Buchenwäldern, Kürbisfeldern und Weingärten. Auf einsamen Wanderwegen und vereinzelt auf geheimnisvollen Grenzland- und Zöllnerwegen geht es immer leicht auf und ab. Von den Hügelrücken reicht die Sicht bis nach Slowenien und Ungarn.

Wer viel wandert, mag sich auch entspannen: Bekannt ist die Therme von Bad Gleichenberg, dessen romantisches Kurviertel mit zahlreichen Hotels und Villen aus der K+K Monarchie bezaubert und zur Entspannung in der Therme lädt. Eine Besonderheit im österreichischen Herbst, in deren Genuss man auf dieser Tour auf dem Vulkanland Weg kommt, ist der „Sturm“: Herbstzeit ist „Sturmzeit“ in Österreich. Viele Buschenschänken haben geöffnet und verkaufen Produkte aus eigener Produktion. Allen voran den „Sturm“, ein teilvergorener, trüber Wein mit angenehmer Restsüsse, den es nur im Herbst in Österreich zu geniessen gibt. Auf der Vulkanland Weg-Wanderung gibt es beinahe in jedem Ort eine dieser Buschenschänken zu besuchen.

Wanderreise: [Vulkanland Weg](#)

Individuelle Einzeltour, Anreise samstags bis zum 22.10.2011, ab Fr. 637.- pro Person.

### Kontakt & weitere Informationen:

Eurotrek AG, Dörflistrasse 30, CH-8057 Zürich (Oerlikon)

Tel.: +41 (0)44 316 10 00 Fax: +41 (0)44 316 10 01

[www.eurotrek.ch](http://www.eurotrek.ch) Mail: [verena.sonnenberg@eurotrek.ch](mailto:verena.sonnenberg@eurotrek.ch)

Zürich, im August 2011